Objekt: Nagelgeige

Museum: Stiftung Händel-Haus Halle
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
0345-500 90 221
stiftung@haendelhaus.de

Sammlung: Musikinstrumentensammlung
Inventarnummer: MS-242

Beschreibung

Die Nagelgeige wurde von Johann Wilde um die Mitte des 18. Jahrhunderts in St. Petersburg erfunden. Ihre Eisenstifte, hier sind es 15, werden mit einem Bogen gestrichen, wobei sie einen feinen, durchdringenden Klang erzeugen, dem Flageolett einer Violine ähnlich.

Grunddaten

Material/Technik: Eisenstifte

Maße: Breite: 15 cm. Tiefe: 10 cm.

Ereignisse

Hergestellt wann 1780-1820

wer

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Süddeutschland

Schlagworte

• Musikinstrument

Literatur

• Rieche, Christiane (2006): Historische Musikinstrumente im Händel-Haus : Führer durch die Ausstellungen. Halle